

NACHRICHTEN

FUSSBALL

Jubiläum erlebt ersten Höhepunkt

HEROLD – Der Herold SV hat seinen ersten Höhepunkt zum Jubiläum hinter sich. Anlässlich „100 Jahre Fußball“ im Ort wurde gestern auf dem heimischen Rasenplatz das Sachsenpokalfinale ausgetragen. Viele HSV-Spielerinnen beobachteten als Zuschauerinnen dabei einen künftigen Gegner. Denn in der nächsten Saison treffen die Herolderinnen als Landesliga-Aufsteiger auf die SG LVB Leipzig. Gewonnen hat das gestrige Finale allerdings Regionalligist Lok Leipzig II mit 7:1. Als weiteren Leckerbissen im Festjahr treffen die HSV-Herren auf Fußball-Zweitligist FCE Aue. Ein Termin steht noch nicht fest. (rickh)

LAUFSPORT

Oberelbe-Marathon: Wünsch auf Rang 4

DRESDEN – Gut 5700 Teilnehmer haben am Wochenende den Oberelbe-Marathon in Dresden absolviert. Einige Annaberger mischten sich erfolgreich unter die Schar der Starter. In der Königsdisziplin vorn dabei: Skilangläufer Oliver Wünsch vom WSC Oberwiesenthal. Der 25-Jährige belegte in 2:57,15 Stunden Platz 9 und verpasste als Vierter seiner Altersklasse Bronze nur knapp. Rang 2 in der AK 40 schaffte über zehn Kilometer Verena Kümmler von der LG am Kreyerberg Ehrenfriedersdorf. Im Halbmarathon kam Maria-Sophie Gerlach aus Annaberg-Buchholz als Neunte der Frauen ins Ziel. In der AK 50 wurde Steffen Heigl von der SpVgg Neundorf-Wiesbaden Fünfter (1:37:20 h). (tka)

TURNEN

Frohnauer sacken alle drei Pokale ein

FALKENSTEIN – Das 42. Pokalturnen in Falkenstein bleibt für den ATV Frohnau unvergessen: Erstmals in der Geschichte des Wettstreits holte der Verein die Pokale in allen drei Altersklassen. Lilly-Joanne Oertel siegte in der AK bis 9 Jahre klar. Teresa Langer wiederholte in der AK bis 12 ihren Vorjahreserfolg. Wilma Fritze steuerte einen tollen 4. Platz bei. In der AK bis 15 gewann Tina Zander, die ihr Programm souverän absolvierte und stets die Höchstnote erhielt. Marie Richter wurde Dritte. Christin Skrobanek und Hannah Illing teilten sich Platz 8 vor Jessica Päßler als Elfte. An dem Pokalturnen nahmen Aktive aus vier Bundesländern und Tschechien teil. (ane)

RADSPORT

Gelenauer belegt Gesamtplatz 2

GERA – Bei der 10. Ost-Thüringen-Tour haben mehr als 240 junge Radsportler aus der ganzen Republik in die Pedale getreten. In Gera und Umgebung standen in den Altersklassen u 11 und u 13 von Freitag bis Sonntag Prolog, Geschicklichkeitsfahren und Rundstreckenrennen auf dem Programm. Die vier Starter des RSV Venusberg, Moritz Kretschy und Giovanni Schmieder (u 11) sowie Lisa-Maria Weder und Kim Richter (u 13), setzten sich gut in Szene. Vor allem Kretschy. Der Gelenauer sicherte sich Gesamttrag 2 und zwei Silberplätze in den Tageswertungen. Auf Podest schaffte es auch Lisa-Maria Weder mit Rang 3 auf der Abschlussetappe. (kfis)

VOLLEYBALL

Frauen verpassen Anschluss an Spitze

ANNABERG-BUCHHOLZ – Einen Sieg und eine Niederlage hat es für die Frauen des 1. ASV Annaberg in der Erzgebirgsliga gegeben. Die Gastgeberinnen besiegten in der Silberlandhalle den HSV Zwönitz 2:0 und verloren gegen die SG Breitenbrunn 0:2. Damit verpassten es die Annabergerinnen, nach Punkten zum Tabellenführer aufzuschließen. (ane)

Tabellenführer kommt auswärts mit einem blauen Auge davon

Spitzenreiter TSV Geyer ist in der Staffel Mitte der Fußball-Kreisliga gestrauchelt. Der Verfolger aus Zwönitz profitierte vom Ausrutscher nicht, trennte sich auch remis.

VON PATRICK HERRL

ANNABERG-BUCHHOLZ – Die Fußballer des TSV Geyer sind am 20. Spieltag der Kreisliga Mitte mit einem blauen Auge davongekommen. Die Bingenstädter retteten am Sonntag in Neudorf ein Remis und wahren ihr Zwei-Punkte-Polster an der Spitze. Schlettau und Annaberg II fuhren wichtige Siege im Kampf um den Klassenerhalt ein. Mit dem Abstieg hat Neudorf-Wiesbaden in der Staffel Ost wohl nichts mehr zu tun.

Staffel Ost

SV Großrückerswalde – FV Preßnitztal 7:2 (3:1). Wie beim Hinspiel-Debakel waren die Gäste völlig chancenlos. Daran änderte der zwischenzeitliche Anschluss nichts. S: Erdenberger (Witzschdorf); Z: 80; T: 1:0/2:0 Hilbert (3./13.), 2:1 Hofmann (33.), 3:1 Schuster (39.), 4:1 Hilbert (47.), 5:1 Wenzel (52.), 5:2 Reuter (55.), 6:2 Tost (59.), 7:2 Hainke (66.). **SpVgg Neundorf-Wiesbaden – SV Lengfeld 4:2 (2:1)**. Zwar erwischte die Gastgeber einen Start nach Maß. Dennoch blieb die Partie nach den beiden Anschlusstreffern bis zum Schluss spannend. Mit dem Heimerfolg klettert die Spielvereinigung auf Rang 8. S: Mainhardt (Buchholz); Z: 82; T: 1:0/2:0 Morbach (15./17.), 2:1 Dagdevieren (24.), 3:1 E. Mey (65.), 3:2 Schnedelbach (65.), 4:2 Meyer (90.).

SV Olbernhau – BSV Zschopautal 0:4 (0:1). „Ein souveräner Sieg“, sagte BSV-Trainer Mirko Schneider. Seine Elf war spielbestimmend, der Führungstreffer aber fiel erst mit dem Pausenpfiff. Gleiches Bild in



Der TSV Schlettau hat gegen den TSV Jahnsdorf II drei wichtige Punkte gegen den Abstieg eingefahren. In dieser Szene gewinnt Schlettaus Tom Hofmann (rechts) das Laufduell gegen Robert Dietz – und erzielt das 3:0. FOTO: BERND MÄRZ

Halbzeit zwei: Nur münzten die Gäste ihre Dominanz auch in Tore um. S: Le Beau (Falkenstein); Z: 200; T: 0:1 Bleha (45.), 0:2 T. Neubert (53.), 0:3 L. Bleha (61.), 0:4 Thiel (82.). **Grünhainichener BC – TSV Mildenaue 4:1 (2:0)**. Nichts wurde es mit dem zweiten Liga-Erfolg von Mildenaue. Das Schlusslicht wird wohl den Gang in die 1. Kreisklasse antreten. S: Löffler (Witzschdorf); Z: 40; T: 1:0 Baldauf (31.), 2:0 Ruttloff (41.), 2:1 Siebert (53.), 3:1 Baldauf (61.), 4:1 Herrmann (73.).

Staffel Mitte

VfB Annaberg II – SV Tanne Thalheim II 3:1 (0:1). Die Annaberger steigerten sich nach dem Wechsel. Bedanken konnten sie sich bei Oliver Oberberg, der mit seinem Doppelpack die Weichen auf Sieg stellte. S: E. Pomp (Preßnitztal); Z: 30; T: 0:1 Walter (14.), 1:1 Thiel (75.), 2:1/3:1 Oberberg (80./82.).

FC Schmatal – FV Amtsberg 7:3 (3:1). Küttner, Berndt und Tippper machten das halbe Dutzend für das drittbeste Rückrundenteam voll. Damit zieht Schmatal in der Tabelle an Lugau vorbei. S: Schade (Thum); Z: 30; T: 1:0/2:0 Tippper (5./19.), 2:1 Friedrich (34.), 3:1 Küttner (38.), 4:1 Berndt (60.), 5:1 Küttner (69.), 6:1 Berndt (72.), 6:2 Ahner (81.), 7:2 Peter (87.), 7:3 Roscher (88.).

SV Neudorf – TSV Geyer 3:3 (3:1). Neudorf brachte den Tabellenführer an den Rand einer Niederlage. Doch Geyer besann sich und rettete ein verdient Unentschieden. S: Morgenstern (Zschopau); Z: 117; T: 0:1 P. Unglaube (3.), 1:1/2:1 Matzek (19., FE/39.), 3:1 E. Päßler (44.), 3:2 Neubert (67., FE), 3:3 F.-M. Lamm (80.).

Lugauer SC – ESV Buchholz 3:2 (0:0). In einem schwachen Spiel ohne Struktur waren die abstiegsbedrohten Gäste dem zweiten Auswärtserfolg nah. Ein Doppelpack in der Schlussviertelstunde ließ die Buchholzer aber leer ausgehen. S: Unger (Oberlungwitz); Z: 65; T: 1:0 Graupner (46.), 1:1 Rösch (48.), 1:2 Beier (58.), 2:2 Langer (75.), 3:2 Pilz (83.).

TSV Schlettau – TSV Jahnsdorf II 3:0 (1:0). Das Schlusslicht hielt zunächst durchaus dagegen. Doch spätestens als die Einheimischen kurz nach Wiederbeginn auf 2:0 erhöhten, gaben sich die Gäste geschlagen. S: Nötzold (Pöhlitz); Z: 30; T: 1:0 Kahle (33.), 2:0/3:0 T. Hofmann (49./65.).

TSV Elektronik Gornsdorf – FC Ehrenfriedersdorf 2:4 (0:1). Gutes Flügelspiel und konditionelle Überlegenheit waren der Schlüssel zum Erfolg in der Partie um Platz 3. S: Petzold (Auerbach-H.); Z: 110; T: 0:1/0:2 Drachenberg (22./48.), 1:2 Post (68.), 1:3 Putzsch (75.), 1:4 Uhlrig (82.), 2:4 Kirsten (90., FE)

Neudorfer sind bester Stützpunkt

Wintersport: Skiverband ehrt erfolgreiche Athleten

WERNESGRÜN – Mit vollen Taschen sind die Wintersportler aus dem Annaberger Altkreis von der Sportler-Ehrung des Skiverbands Sachsen am Samstag aus Wernesgrün heimgekehrt. 60-mal wurden Schüler, Jugendliche und Erwachsene aus dem hiesigen Landstrich, die in den Sportarten Skilanglauf, Biathlon, Skisprung, Rollski und Nordische Kombination am Fichtelberg beziehungsweise in Geyer, Neudorf oder Ehrenfriedersdorf trainieren, geehrt.

„Abgesehen vom Biathlon war es einer der erfolgreichsten Winter, die der Skiverband vorweisen kann“, sagte Präsident Heiko Krause in seiner Begrüßungsrede. Der Neuanfang bei den Skijägern („Freie Presse“ berichtete) sei aber unausweichlich. Lob gab es für die Wettkampf-Organisatoren, beispielsweise für die Weltmeisterschaft der Senioren-Skilangläufer. „Sportler aus aller Welt kommen gern nach Sachsen. Highlights sind wichtig und toll. Unsere Zukunft sind aber die Kleinsten“, warb Krause dafür, auch diese nicht aus dem Blick zu verlieren.



Joachim Gerstenberger
Skilanglauf-Trainer beim SV Neudorf
FOTO: THOMAS KAUFMANN

Um einen Beitrag zur Nachwuchsförderung zu leisten, gab es daher auch kleine Finanzspritzen. Joachim Gerstenberger durfte sich zudem über den Titel „Talentestützpunkt des Jahres“ im Skilanglauf für seinen SV Neudorf freuen. „Ich bin etwas überrascht. Die letzte Auszeichnung liegt mindestens fünf Jahre zurück“, kommentierte der 77-jährige Gerstenberger, der bereits seit Jahrzehnten Skilanglauf-Talente fördert. Derzeit sind es mehr als 20 im Alter von sieben und 14 Jahren. (tka)

ERGEBNISSE

Fußball

1. Kreisklasse, Staffel West
Crottendorf II - Schönheide 2:1 (1:0)
S: Martin (Mildenaue); Z: 20; T: 1:0 Günther (45.), 2:0 Pelka (46.), 2:1 Lenk (48.).

Schwarzbach - Burkhardtgrün 11:1 (3:1)
S: Schramm (Hermannsdorf); Z: 55; T: 1:0/2:0 Hermann (12./14.), 3:0 Kunz (32.), 3:1 Schmidt (40.), 4:1/5:1 Hermann (55./65.), 6:1/7:1/8:1 Kunz (67./69./71.), 9:1 Hermann (74.), 10:1 Lindner (85.), 11:1 Kunz (89.).

1. Kreisklasse, Staffel Mitte
Leukersdorf - Elterlein 1:1 (1:0)
S: Kunze (Stollberg); Z: 33; T: 1:0 Bittner (42.), 1:1 Binder (79.).

Niederwürschnitz - Jahnsbach 4:0 (1:0)
S: Geringswald (Hohndorf); Z: 27; T: 1:0 Zutter (24.), 2:0 Ott (56.), 3:0/4:0 Zutter (72./90.).

Tannenbergring - Zwönitz II 1:1 (1:1)
S: Beck (Schwarzbach); Z: 25; T: 1:0 Hofmann (25.), 1:1 nicht gemeldet (37.).

1. Kreisklasse, Staffel Ost
Zöblitz-Poberschau II - Herold 2:0 (1:0)
S: M. Jäkel (Olbernhau); Z: 90; T: 1:0 Semmler (13.), 2:0 Kaden (63.).

Gelenau II - Marienberg II 3:2 (1:0)
S: Heine (Thum); Z: 30; T: 1:0 Francke (18.), 1:1 Gerke (49.), 1:2 Gelfert (60.), 2:2/3:2 Francke (78./89.).

Thum - Pockau 2:2 (2:1)
S: S. Mauersberger (Mildenaue); Z: 40; T: 1:0 Scharschmidt (3.), 1:1 Mathes (26.), 2:1 Fritzsche (37.), 2:2 Mathes (57.).

Arnsfeld - Bärnichen 1:3 (0:0)
S: Hafinec (Jöhstadt); Z: 40; T: 0:1 Schadenberger (49.), 0:2 Reichel (54.), 1:2 Mauersberger (75., HE), 1:3 Schimmelpfennig (87.).

2. Kreisklasse, Nord
Neuwürschnitz II - Amtsberg II/Gel. III 1:3 (2:1)
T: Eckert, Wagner, Woboda/nicht gemeldet

2. Kreisklasse, Staffel Süd
Königsau II/Bär. II - Neuwelt 0:3 (0:0)
T: Schwarze, Günther, Beyer

Neudorf II - Schwarzzenberg II 1:3 (0:1)
T: Burkhardt/Postler, Uhle, Saez Poblete

Schlettau II - Langenberg 2:3 (2:1)
Tore: Stölzel, Liebig/Köthe, Deiß, Renner

Jöhstadt - Buchholz II 2:0 (1:0)
T: Einert (ET), Hochmuth (ET)

Grünstädtel - Scheibenberg 5:2 (2:2)
Tore: T. Herzog (2), J. Heidler, T. Köhler, Rößler/nicht gemeldet

2. Kreisklasse, Staffel Mitte
Auerbach/H. II - Hermannsdorf 2:0 (0:0)
T: Herrndorf, Wendtland

Scharfenstein-G II - Geyersdorf 2:2
T: nicht gemeldet

Thum II - Preßnitztal II 0:2 (0:0)
T: Bierpaß (2)

Gornsdorf II - Ehrenfriedersdorf II 2:1 (0:0)
T: nicht gemeldet

Venusberg - Mildenaue II Gäste n. angetr.

Frist läuft allmählich ab

Fußball: Noch bis Samstag können sich Teams melden

OBERSIEWESENTHAL – Die Bewerbungsfrist für die Europameisterschaft der Fußball-Knirpse im Fan-Park Oberwiesenthal läuft ab. Noch bis Samstag können sich Freizeit-, Schul- und Vereinsmannschaften für die Mini-EM am Fichtelberg anmelden.

Während der Fußball-EM der Großen wollen „Freie Presse“, Ferienpark Oberwiesenthal und der FSV Bärenstein für den Nachwuchs ein besonderes Erlebnis schaffen. Die Partien werden am 11., 12. und 14. Juni ausgetragen. 16 Startplätze sind zu vergeben. Ge-

spielt wird mit einem Torwart und vier Feldakteuren. Zwischen den Duellen bieten die Organisatoren ein buntes Rahmenprogramm. Im Anschluss sind die Teams in den Fan-Park eingeladen, wo alle EM-Begegnungen der Großen über die Leinwand flimmern. Zu gewinnen gibt es zudem tolle Preise. (rickh)

BEWERBUNGEN für die Mini-EM sind bis **zum 5. Mai 2012** per Post bei „Freie Presse“, Markt 8 in 09456 Annaberg-Buchholz, und via E-Mail möglich.

erzgebirgssport@freiepresse.de

EM-Teilnahme in Sicht

Fußball: Christian Mauersberger weilt in Slowenien

STEINBACH – Fußball-Talent Christian Mauersberger steht kurz vor der Teilnahme an der U-17-Europameisterschaft. Nationaltrainer Stefan Böger hat den 17-Jährigen jetzt in den 20-köpfigen Kader Deutschlands für die Endrunde in Slowenien berufen.

„Das ist ein Riesenerfolg für Christian“, freut sich Torsten Mauersberger mit seinem Sohn. Der Nachwuchsspieler des Chemnitz FC befindet sich bereits mit der DFB-Auswahl im EM-Austragungsland. Ausschlaggebend für die No-

minierung war wohl Mauersbergers überzeugender Auftritt im Punktspiel der himmelblauen A-Junioren gegen den Berliner SC, in dem der Steinbacher einen Treffer erzielen konnte. Allerdings streicht der DFB-Coach vor dem ersten EM-Gruppenspiel am Freitag in Ljubljana gegen Georgien noch zwei Talente aus dem Kader. „Es heißt abwarten und Daumen drücken, dass es für Christian reicht“, so Vater Torsten Mauersberger. Am 7. und 10. Mai folgen weitere Gruppenspiele gegen Island und Frankreich. (rickh)

Cranzahlerin verteidigt ihren Titel

Keglerin Karin Zahn hat der Konkurrenz im Finale der Bezirkseinzelsmeisterschaft sozusagen den Zahn gezogen: Sie siegte erneut.

VON THOMAS JACOBI

ANNABERG-BUCHHOLZ – Die Endläufe der diesjährigen Bezirkseinzelsmeisterschaft im Kegeln sind Geschichte. Frauen und Männer haben am Sonntag ihre Besten ermittelte. Dabei schnitten einige Vertreter aus dem Altkreis Annaberg hervorragend ab. Andere mussten der Konkurrenz den Vortritt lassen.

In einem extrem spannenden Finale der Altersklasse ü 50 in Flöha

verteidigte Karin Zahn vom KSV Cranzahl ihren Titel. Sonja Walther vom BSV Ehrenfriedersdorf legte mit 432 Kegeln zwar stark vor, wurde am Ende aber doch nur Vierte (845 Punkte). Im Kampf um den Sieg lieferten sich dann Zahn und Vorlaufsiegerin Birgit Kumbstler aus Krummehennersdorf ein brisantes Kopf-an-Kopf-Rennen, das erst mit dem allerletzten Wurf entschieden wurde. Zahn erreichte im Finale 425 und insgesamt 862 Kegel – sie gewann mit einem einzigen Zähler Vorsprung.

An gleicher Stelle traten die Frauen der AK ü 60 an. Margitta Weise und Christa Eienkel vom TSV Geyersdorf traten als Vierte und Fünfte eine Medaille knapp. Ohne Chance im Finale war Annerose Fiedler vom KSV Thum. Sie wurde Elfte. Trost: Mit ihrem Team hatte sie nur einen Tag zuvor bei der Landesmeister-

schaft der Mannschaften in Markranstädt einen tollen 2. Rang erkämpft.

Die Junioren schenkten sich rein gar nichts. Kurios: Die drei Besten erzielten je 1825 Kegel. So entschieden erst die Abräumer über die Platzierungen. Bei den Männern in Mehltreuer konnten die hiesigen Vertreter Chris Nestler (Geyer) und Udo Rösler (Cranzahl) ihre guten Ausgangspositionen nicht nutzen. Sie landeten auf Platz 6 (1853 Punkte) und 10 (1822). In Oberwiesenthal gingen die Herren der AK ü 50 und ü 60 an den Start. Werner Löttsch vom SV Pöhlatal Königswalde erspielte auf den Bahnen 1 und 2 mit 464 Kegeln ein Ergebnis, an dem sich alle anderen die Zähne ausbissen. Mit 903 Zählern führte er lange, ehe Horst Mothes vom SKV Zwönitz dran war. Der verdrängte Löttsch mit 914 Punkten auf Platz 2.



Karin Zahn vom KSV Cranzahl ist erneut Bezirksmeisterin. FOTO: BERND MÄRZ